

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verzeichnuß und warhafftige Beschreibung Aller deren Königen, Fürsten, Communen unnd Potentaten

[S.l.], 1629

1. Ludovicus Galliarum Rex

[urn:nbn:de:bsz:31-67768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-67768)



1. Ludovicus Galliarum Rex.

Shat Ludovicus König in Franckreich lange Zeit den Mansfelder/damit er den Krieg wider ihre Käys. Mayt. continuiren könnte/Gelt angehengt/sonderlich Anno 1623. gedachten Mansfelder in Ostfriesland unterhalten/ Wie auch dem Halberstätter heimlich allerhand Vorschub gethan/ Hernach Anno 1624. die Liga de Avignon auffrichten helfen: Darauff eodem anno wirklich in den Bünden vnd ins Veltlin eingefallen/ vnd mit dem Gabor vnd Türcken allerhand gefährliche Practicken geführt. Item Anno 1625. vnd 1626. den Krieg gegen Spanien vnd Genua/ in meynung die Spanische Macht der Orten zu divertiren/ vnd von der Hülff ihre Käysert. Mayt. abzuhalten/offentlich sustentiert. Hat aber mit allen solchen Machinationibus anders nichts außgerichtet/ als daß Gott der Allmächtig bald darauff ein solche Conspiration in Frankreich verhengte/darüber der König nicht allein bey nahe vmb das Königreich/ sondern auch schier vmb das Leben kommen: Vnd haben zu gleicher Zeit die Franzosen mit Augen anschawen müssen/daß die Avignonische Liga/ daran die Ligisten so lang gebawt/ eher zu Grund gangen/ehe daß mans außgerichtet/ vnd muß man das Veltlin wider in den Stand setzen/ wie es gewesen/ vor der Avignonischen Liga: interim ist Gelt vnd Bold/ was man in Italia verwendet/ so wol auch was der König

A ii

dem

dem Gabor vnd Mansfelder angehengt/ alles vergebens
im Rauch auffgangen.

2. Jacobus Angliae Rex.

In den Prager vnd Heydelbergischen Acten findet man
so viel Nachrichs/ daß dieser König gleich im anfang
da in Böhemb die noch werende motus sich erhebt/ bö-
se Officia wider das hochl. Ershaus Oesterreich gemacht/
vnd seinen Ayden den Pfalzgraffen nicht weniger wider ih-
re Käys. May. verhetzt: ja es ist nominatim auß gedach-
ten Acten so viel zuerweisen/ daß er je vnd allweg geraten/
es solte der Pfalzgrafe in Lebzeitē Käysers Matthiae höchst-
seeliges Gedächtnuß/ zu keiner Wahl eines Römischen Kö-
nigs sich verstehen/ sondern es zu einem Interregno kom-
men lassen/ damit währendes Vicariats er der Pfalzgraff
seyn/ vnd seiner Mitwirten Condition vmb soviel mehr
verbessern/ vnd den vermeynten Gravaminibus abhelffen/
zuvörderst aber vff ein anders außländisch Haus/ in specie
auff den Herzogen von Savoia transferiren: Das Kö-
nigreich Böhemb aber mit Occasion des Böhemischen
Auffstands/ vor sein Ayden eröbern mög/ wie aber er der
König hernach gesehen/ daß die Wahl zu Franckfurt nicht
zu verhindern gewest/ vnd die Catholischen zu keinem inter-
regno verstehen wollen/ hat er wider zugelendt/ den Pfalz-
graffen vermanet/ zu gütlicher Composition zuverstehen/
in Meynung dardurch auffß wenigst gegen Abtretung des
Königreichs Böhemb ein Partickel von den Vorder Oe-
sterreichischen Landen zubekommen/ darzu aber der Pfalz-
graffe Ann. 1620. weil seines Bedünckens res nicht mehr
integra gewesen/ nicht verstehen wollen/ biß er am 9. No-
vember auß Böhemb verjagt/ darauff 621. die Friedens-
Tra